

Recovery Labs empfiehlt die sichere Datenlöschung, um mögliche Datenlücken zu vermeiden

- **Die Löschung von Dateien und sogar das Formatieren der Speichergeräte ist nicht ausreichend, um die unwiederbringliche Löschung der gespeicherten Daten zu garantieren, weswegen ein Risiko der Datenlücken für Firmen und Privatpersonen besteht.**

18. Mai 2004. Laut Recovery Labs (<http://www.recoverylabs.net>) einer der Marktführer auf dem Gebiet der Anwendungsentwicklung und Vermarktung für die Datenrettung, sowie sichere Datenlöschung und EDV-Gutachten. Die meisten Computernutzer, Privatpersonen, sowie Firmen entsorgen ihre Computer ohne sicherzugehen, daß die Daten und Informationen, die in diesen enthalten sind, vollkommen gelöscht werden. Diese Praxis kann mögliche Datenentzüge und Datenlecks nach sich ziehen, die die Nutzung von vertraulichen und wertvollen Daten zu betrügerischen Zwecken ermöglichen würden, womit die Sicherheitssysteme der Firmen beeinträchtigt werden wie auch die Privatsphäre der Benutzer. Um dieses Risiko zu vermeiden, rät Recovery Labs zur sicheren Datenlöschung.

Nach Kauf eines neuen Computers versuchen viele Privatbenutzer und Firmen durch den Verkauf des alten Gerätes die Investition zu verringern. Bei Firmen gibt es ausserdem noch eine vielverbreitete Methode, wie des Leasings oder Rentings. Auf diese Weise haben die Firmen immer Zugang zur Spitzentechnologie und geben die alten Computer an die Leasingfirma zurück. Das Ende dieser Computer ist häufig eine Versteigerung durch spezialisierte Firmen, die die Geräte zu Schleuderpreisen verkaufen.

Die Löschung von Dateien und sogar das Formatieren der Speichergeräte ist nicht ausreichend, um die unwiderrufliche Löschung der gespeicherten Daten zu garantieren, dadurch besteht ein Risiko des Datenlecks für Firmen und Privatpersonen. Um dieses Problem zu vermeiden, hat die FuE-Abteilung der Recovery Labs verschiedene Löschanwendungen entwickelt, die garantieren, daß die in den Geräten enthaltenen Daten vollkommen und auf sichere und unwiederbringliche Weise gelöscht werden. Diese Anwendungen erfüllen die strikten Normen des Verteidigungsministeriums der Vereinigten Staaten von Amerika.

Laut Miriam López, der Direktorin für Marketing und Kommunikation der Recovery Labs „benutzen sowohl der Privatbenutzer wie auch jede Firma tagtäglich sensible und sogar vertrauliche Informationen, wie Bankdaten, ärztliche Berichte, Buchhaltungsdaten und Datenbasen. Diese Geräte auf den Müll zu werfen oder sie weiterzuverkaufen, um ihre Anschaffungskosten zu verringern, ohne sicherzugehen, daß alle Daten definitiv zerstört wurden, kann zu Informationsverlusten führen, die zur betrügerischen Nutzung dieser Daten führen können. Nur die sichere Datenlöschung garantiert, daß die Geräte wiederbenutzt werden können, ohne daß auch nur eine Spur der vorher in ihnen gespeicherten Daten gefunden werden kann“.

Der sichere Datenlöschungsdienst der Recovery Labs, zusammen mit dem Programm des kostenlosen Recycling, (GRP) sind auch in die Dienste der Datenrettung der Gesellschaft integriert. Auf diese Art haben die Kunden der Recovery Labs, die ihren Computer entledigen möchten, die Option, ihre Geräte nach der Rettung zum Recycling zur Verfügung zu stellen und somit wird eine sichere Löschung durchgeführt und alle noch im Datenträger befindlichen Daten und Informationen SICHER gelöscht.

Sie können sicher sein, daß diese auf korrekte und umweltfreundliche Art entsorgt werden.

Die Firma der Recovery Labs verfügt über ein Datenrettungslaboratorium. Dieses Laboratorium ist mit einem Reinraum der Klasse 100 ausgestattet, der die angemessenen atmosphärischen Konditionen für die Handhabung aller offenen Datenträger zuläßt, ohne daß diese von statischen Entladungen oder Partikeln beschädigt werden können.

Recovery Labs

Recovery Labs wurde 1999 gegründet und ist auf dem Gebiet der Datenrettung, Computer Forensik und sichere Datenlöschung einer der marktführenden Unternehmen in Europa. Mittels modernster Technologie bietet Recovery Labs Dienstleistungen sowohl für Firmen als auch für Privatpersonen an.